

Inhaltsverzeichnis

Die Kirche zu Schmiedefeld 3

<<< zurück | **Thüringer Sagenbuch** | weiter >>>

Die Kirche zu Schmiedefeld

Von [Suhl](#) aus ostwärts führt eine gute Fahrstraße welche ganz nahe beim Dorfe [Schmiedefeld](#) auf die schöne Hochstraße stößt, die von [Schleusingen](#) nach [Ilmenau](#) geführt ist. Auf diesem Wege kommt man über den Todenberg, einige sagen auch rothen Berg, und der letztere Name erinnert wieder an den „rothen Stein“, zumal dort dieselbe Sage wie von letzterem wieder begegnet, denn es läßt sich dort auch alle 7 Jahre eine Jungfrau sehen, die als Hütherin eines Schatzes erscheint, daran ihre Erlösung geknüpft ist. Sie bezeichnet die Stelle, wo der Schatz ruht, ganz genau. Es müssen aber nur Berufene und Reine sein, die den Schatz gewinnen können. Einmal kamen zwei Schmiedefelder Bauern, der eine hieß Hans Toffel und der andere Michel Henner, und machten sich an die Schatzgräberei, da kam plötzlich ein grausames Hagelwetter über die beiden, und ein Hagel von Steinen obendrein, der ihren Köpfen vorbeisaußte und ihre Pelze traf - da ließen beide ab vom Schatzgraben.

Eigen erging es beim Bau der jetzigen Kirche zu Schmiedefeld. Es war für dieselbe ursprünglich ein ganz anderer Platz bestimmt, als der, auf dem sie jetzt steht. Man fuhr die Steine an, die gezimmerten Balken auf den bestimmten Bauplatz, und andern Tages lag alles anderswo, aber in guter Ordnung. Die Maurer gruben am Grunde, aber am andern Morgen war alles wieder zugeworfen, niemand vermochte zu ergründen, von wem? Es ging damit also seltsam her, wie mit dem Bau zu [Altenberga](#), als man die Johanneskirche vom Berggipfel, wo Bonifacius sie begründet hatte, unten hin, an des Berges Fuß bauen wollte. Und so wählte man den heutigen Platz, worauf sich dann der Bau wundersam und gleichsam von selbst förderte, und die Kirche schön und stattlich erbaut ward.

Quelle:

- [Ludwig Bechstein](#) - *Thüringer Sagenbuch*, Wien und Leipzig, C. A. Hartlebens Verlags-Expedition, 1858

[sagen](#), [bechstein](#), [tsb](#), [thüringen](#), [thueringerwald](#), [suhl](#), [ilmenau](#), [schleusingen](#), [schmiedefeldsuhl](#), [altenbergen](#), [weissejungfrau](#), [schatz](#), [7jahre](#), [hüter](#), [erlösung](#), [schatzgräber](#), [hagel](#), [stein](#), [pelz](#), [kirchenbau](#), [balken](#), [maurer](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tsb171>

Last update: **2025/01/30 17:59**

